



Pressemitteilung Nr. 310

09.12.2021

Neunkirchen impft!: Sonderimpfaktion in der Neuen Gebläsehalle auf Sonntag ausgeweitet

Die Kreisstadt Neunkirchen hat ihre Sonderimpfaktion „Neunkirchen impft!“ in der Neuen Gebläsehalle auf Sonntag, 12. Dezember, 9.30 bis 15 Uhr, ausgeweitet. Es handelt sich um eine zusätzliche Aktion neben der Impfaktion am Samstag, 11. Dezember, 9.30 Uhr bis 15 Uhr, Neue Gebläsehalle. Die Impfungen an beiden Tagen führt Dr. Jörg Angresius mit seinem Team durch. Hintergrund der Aktionen ist das Plädoyer der Landesregierung für eigene Impfaktionen der Kommunen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

OB Aumann: Bedarf an niedrigschwelligen Impfangeboten gegeben

„Die Impfung ist das wichtigste Instrument im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Die Neunkircherinnen und Neunkircher wollen sich impfen lassen. Am vergangenen Samstag haben sich 290 Menschen im Impfbus impfen lassen. Das zeigt: Wir haben Bedarf an niedrigschwelligen und flexiblen Impfangeboten. Daher haben wir die Aktionen in der Neuen Gebläsehalle organisiert. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

Impfen ohne Termin in der Neuen Gebläsehalle

Wer sich bei den Aktionen in der Neuen Gebläsehalle impfen lassen möchte, braucht keinen Termin zu vereinbaren. Mitzubringen sind Personalausweis, Impfausweis bzw. Impfbuch und Krankenkassenkarte. Vor Ort erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Nummer, um die jeweilige Wartezeit abschätzen zu können. Verimpft werden Biontech und Moderna, je nach Verfügbarkeit. Voraussetzung für eine sogenannte „Booster-Impfung“ ist, dass die letzte Covid-Impfung mindestens fünf Monate zurückliegt.

Weitere Sonderimpfaktion: Impfbus steht am Samstag erneut am Zoo

Der Impfbus steht am Samstag, 11. Dezember, 10 bis 15.30 Uhr, erneut am Neunkircher Zoo. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Daher müssen Wartezeiten vor Ort eingeplant werden. Die Impfungen vor Ort führt Dr. Eichel, Facharzt für Urologie aus Neunkirchen, mit seinem Team durch. Verimpft werden die Impfstoffe BionTech und Moderna, je nach Verfügbarkeit. Im ebenfalls zur Verfügung stehenden Wärmebus, wo man sich, sofern Bedarf besteht, nach der Impfung noch eine Zeitlang aufhalten und mit Heißgetränken versorgen kann, gilt analog zur Regelung im ÖPNV die 3G-Regel.

Alle Impfmöglichkeiten nutzen

„Damit die Impfungen als Ganzes wirken und schützen können, ist es notwendig, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen oder boostern lassen. Die Sonderimpfangebote der Stadt sind nur ein Angebot unter vielen. Soweit es möglich ist, sollten die Menschen sich

auch um Impftermine bei Haus- und Fachärzten, dem Impfzentrum Ost oder den anderen Impfzentren des Landes kümmern“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.